

21. – 22.06.2013
Arbeitnehmerzentrum Königswinter



Koordination Südliches Afrika



Amt für Mission, Ökumene und kirchl. Weltverantwortung
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Einladung zur Tagung: Mit Kohle in die Zukunft? Südafrika, der Klimawandel und die Rolle Deutschlands

In Zusammenarbeit mit

Brot
für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Kohle ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für Südafrika. Ähnlich wie Deutschland verdankt Südafrika seine Industrialisierung und seine Position als führende Wirtschaftsmacht in Afrika zum großen Teil dem Bergbau, besonders der Steinkohle.

Die Abhängigkeit von der Kohle verstärkte sich während der Apartheid. Der Boykott durch zahlreiche Länder förderte eine Entwicklung, die auf der intensiven Ausbeutung der einheimischen Kohle basierte. Ein Beispiel dafür ist die führende Rolle des Landes bei der Kohleverflüssigung, um Erdölimporte zu ersetzen. Gleichzeitig schufen Rassentrennung sowie repressive Gewerkschafts- und Arbeitsrechte Bedingungen, die die Machtposition der dominierenden Rohstoff- und Energie-Konzerne unterstützten. An dieser Dominanz hat sich auch nach dem Ende der Apartheid wenig geändert.

Die Konsequenzen der Abhängigkeit von der Kohle sind vielfältig: Verheerende Umweltschäden durch den Kohleabbau, Wassermangel, enorme CO₂ Emissionen, der Klimawandel und seine Folgen – besonders für die Landwirtschaft. Gleichzeitig konnte die Kohleindustrie bis heute nicht die Energiearmut in Südafrika beseitigen. Ein Viertel aller Haushalte hat keinen Stromanschluss.

Der Reichtum an Kohle und die Macht der Kohle-Konzerne ist für Südafrika eher Fluch denn Segen. Sie blockieren den Über-

Mit finanzieller Unterstützung des

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Mit Kohle in die Zukunft?

21. – 22.06.2013, AZ Königswinter



gang zu einer umwelt- und klimafreundlichen sowie dezentralen Energiegewinnung. Dabei ist Südafrika als großes Schwellenland entscheidend für das Gelingen einer »weltweiten Energie- wende«.

Die Energie- und Klimapolitik Deutschlands hat in mehrfacher Hinsicht Auswirkungen auf Südafrika: Deutschland selbst trägt in erheblichem Umfang zu Treibhausgas- Emissionen und Klimawandel bei. Kohle- kraftwerke sind auf Kohleimporte angewie- sen und verfeuern südafrikanische Kohle, deutsche Unternehmen und Banken ko- perieren mit südafrikanischen Energie- und Bergbauunternehmen. Gleichzeitig un- terstützt Deutschland auf verschiedenen Ebenen den Ausbau erneuerbarer Energien und Energieeffizienz.



Zivilgesellschaft kann dazu beitragen, dass eine zukunftsfähige Energie- und Klimapolitik in Südafrika, aber auch in Deutschland gelingt. So setzen sich Umweltverbände und Initiativen in Süd- afrika und Deutschland gegen Kohleabbau und Kohlekraftwerke ein. Politik, Nichtregierungsorganisationen, Kirchen, Kommunen und ihre Netzwerke engagieren sich für erneuerbare Energien.

Mit Akteuren aus Südafrika und Deutschland, aus Umwelt- und Entwicklungsorganisationen, aus Kirchen und Kommunen wol- len wir auf der Tagung Strategien und Handlungsmöglichkeiten in Südafrika und Deutschland diskutieren und entwickeln, Allianzen initiieren und gemeinsam aktiv werden – für eine Zukunft ohne Kohle (mit Simulatan-Übersetzung).

Fotos: istockphoto.com, Dieter Simon, Fotolia, DSetton



Mit Kohle in die Zukunft?

21. – 22.06.2013, AZ Königswinter

PROGRAMM | Freitag, 21.06.2013

Tagesmoderation: Katja Breyer (MÖWe)

- 10.00 Uhr **Anreise, Begrüßung und Einführung**
Grußbotschaft durch den Honorarkonsul der Republik Südafrika
- 10.30 – 11.15 Uhr **Mit Kohle in die Zukunft?**
Die Bedeutung der Kohle für Südafrikas Energieversorgung, Wirtschaft und Entwicklung
- *Jörg Hübner*, Honorarkonsul der Republik Südafrika
 - *Bobby Peek*, Groundwork Südafrika
 - *Dr. Yvette Abrahams*, Department of Women and Gender Studies, University of the Western Cape
- 11.15 – 12.00 Uhr **Die Energie- und Klimapolitik Südafrikas – ein Überblick**
- *Robert Fischer*, Project 90by2013 Südafrika
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen und Pause
- 13.00 – 14.00 Uhr **Die Folgen der Kohle I** – Auswirkungen des Kohlebergbaus und der Kohleverstromung in Südafrika
- *Bobby Peek*, Groundwork Südafrika
- 14.00 – 14.45 Uhr **Die Folgen der Kohle II** – Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschen in Südafrika
- *Dr. Yvette Abrahams*, Department of Women and Gender Studies
- 14.45 – 16.30 Uhr **Arbeitsgruppen (mit integrierter Kaffeepause)**
Die Kohle und ihre Folgen als gemeinsame Herausforderung für zivilgesellschaftliches Engagement in Südafrika und Deutschland
- Folgen des Kohlebergbaus (*Bobby Peek/Sebastian Rötters, FIAN*)
Moderation: *Dieter Simon (AG mit Simultan-Übersetzung)*
 - Klima- und Energiepolitik (*Robert Fischer/Daniela Setton, Klima-Allianz*)
Moderation: *Anika Schroeder (AG in deutscher Sprache)*
 - Auswirkungen des Klimawandels (*Dr. Yvette Abrahams/Judith Kuhn, IKG*)
Moderation: *Ute Hedrich (AG in englischer Sprache mit Übersetzung)*
- 16.30 – 17.00 Uhr **Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
- 17.00 – 18.00 Uhr **Aufgabe für die Entwicklungszusammenarbeit:**
Klima- und Energiepolitik in Südafrika?!
- *Matthias Seiche*, BMZ
 - *Sabine Minninger*, Brot für die Welt – Ev. Entwicklungsdienst
 - *Anika Schroeder*, Misereor
- 18.30 – 19.30 Uhr Abendessen
- 20.00 – 22.00 Uhr Informeller Austausch



Mit Kohle in die Zukunft?

21. – 22.06.2013, AZ Königswinter

PROGRAMM | Samstag, 22.06.2013

Tagesmoderation: Sabine Minninger (Brot für die Welt)

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 – 09.45 Uhr **Eine Zukunft ohne Kohle!** – Notwendige Weichenstellungen in der Energiepolitik Deutschlands
- *Dr. Joachim Nitsch*, Energiewissenschaftler am DLR, Verfasser der Energie-Leitstudie des BMU
- 09.45 – 11.15 Uhr **Kohle in Südafrika und Deutschland verhindern:** Erfolge, Erfahrungen und Schlussfolgerungen
- *Kathrin Petz*, urgewald
 - *Daniela Setton*, KIima-Allianz
 - *Dirk Jansen*, BUND NRW
 - *Bobby Peek*, Groundwork
- 11.15 – 11.45 Uhr Teepause
- 11.45 – 13.00 Uhr **Erneuerbare Energien** in Südafrika (und Deutschland) ermöglichen – Handlungsmöglichkeiten
- *Robert Fischer*, Project 90by2030
 - *Christoph Bals*, Germanwatch
 - *Klaus Reuter*, Klimapartnerschaften
 - *Dr. Yvette Abrahams*, University of the Western Cape
 - *Baphiwe Nxumalo*, Diakonia Council of Churches
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.30 Uhr **Arbeitsgruppen: Welche gemeinsamen Aktionen sind möglich ...**
1. für eine Abkehr von der Kohle? (*Bobby Peek, Dirk Jansen*)
Moderation: *Dieter Simon (AG mit Simultan-Übersetzung)*
 2. um die Finanzierung von Kohlekraftwerken zu stoppen? (*Kathrin Petz*)
Moderation: *Monika Scheffler (AG in deutscher Sprache)*
 3. für erneuerbare Energien? (*Dr. Yvette Abrahams, Christoph Bals*)
Moderation: *Anika Schroeder (AG in englischer Sprache mit Übersetzung)*
 4. in Partnerschaften für Klimaschutz? (*Klaus Reuter, Vera Dwors, Mpumalanga Forum*)
Moderation: *Peter Markus (AG in deutscher Sprache)*
 5. für eine Energiewende durch Bildung? (*Robert Fischer, Katja Breyer, MÖWe*)
Moderation: *Ute Hedrich (AG in deutscher Sprache)*
- 15.30 – 15.55 Uhr Kaffeepause
- 15.55 – 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Gemeinsam dicke Bretter bohren!** Zivilgesellschaftliche Strategien für eine zukunftsfähige Energie- und Klimapolitik
- *Bobby Peek* (Groundwork)
 - *Robert Fischer* (Project 90by2030)
 - *Dr. Yvette Abrahams* (Department of Women and Gender Studies)
 - *Daniela Setton* (Klima-Allianz)
 - *Dirk Jansen* (BUND NRW)
 - *Christoph Bals* (Germanwatch)



Mit Kohle in die Zukunft?

21. – 22.06.2013, AZ Königswinter

Kosten und Anfahrt

In der Teilnahmegebühr sind Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten.

Sie beträgt im Doppelzimmer 40 €, im Einzelzimmer 60 €. Für Teilnehmende von Institutionen liegt die Gebühr bei 80 bzw. 120 €.

Die Gebühr kann am Tagungsort entrichtet werden.

Die Teilnahme von Tagesgästen ist möglich. Die Kosten hierfür betragen 15 € pro Tag. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Kontakt und weitere Information:

KOSA Koordination Südliches Afrika e.V. | Monika Scheffler

August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld

Fon: ++49 521 - 9 86 48 51, Fax: ++49 521 - 6 37 89

kosa@kosa.org | www.kosa.org

Tagungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Telefon: ++49 22 23 - 730

Anreise:

S-Bahn: Ab Bonn Hbf oder Siegburg Bahnhof mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef/Königswinter (alle 20 Minuten) bis Haltestelle »Longenburg« (Fahrzeit ca. 25 m Minuten). Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt unser Haus am Rhein.

Bus: Ab Königswinter Bahnhof (DB) mit der Buslinie 541 Richtung Oberpleis-Busbahnhof 3 Minuten bis Haltestelle »Rheinaue«, direkt an der Kreuzung zur Johannes-Albers-Allee. Fahrplaninformationen zum Netz der VRS erreichen Sie unter www.vrsinfo.de.

Pkw: A59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42. Ausfahrt Niederdollendorf/Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L268 abbiegen, nach 210 m an der Ampel links in die Hauptstraße / L193, nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen.

Weitere Informationen und Anfahrt unter:

www.azk.de

Bitte melden Sie sich schnellstmöglich verbindlich an, da die Anzahl der Zimmer begrenzt ist, spätestens jedoch bis zum 13. Juni 2013.



Mit Kohle in die Zukunft?

21. – 22.06.2013, AZ Königswinter

Nutzen Sie bitte dieses Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

»Mit Kohle in die Zukunft? – Südafrika, der Klimawandel und die Rolle Deutschlands«

- Ich möchte eine Übernachtung im **Doppelzimmer** buchen (40 € | 80 € Institutionen)
 - Ich möchte eine Übernachtung im **Einzelzimmer** buchen (60 € | 120 € Institutionen)
- Ich übernachte nicht im Tagungshaus, melde mich jedoch an
- für den **21.06. als Tagesgast** (15 €) und/oder
 - für den **22.06. als Tagesgast** (15 €)

Die anfallenden Tagungsgebühren entrichte ich sofort nach der Ankunft.

Institution

Name Geburtsjahr*

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

.....
Datum, Unterschrift, Stempel

* für statistische Zwecke

Falzlinie

Diese Seite bitte zurücksenden oder faxen an:

KOSA e.V.
August-Bebel-Str. 62
33602 Bielefeld

Fax: 0521 - 6 37 89